

Pfarrverband Dachau  
Hl. Kreuz und St. Peter



Pfarrverbandsbrief  
Ostern 2025

## Ansprechpartner des Pfarrverbands

### Seelsorge:

Pfarrer Dr. Benjamin Gnan	(Pfarrverbandsleiter)	Tel. 08131 32076-0
Jasper Gülden	(Pfarrvikar)	Tel. 08131 32076-0
Birgitta Grimm	(Gemeindereferentin)	Tel. 08131 280992-15

### Pfarrbüros Hl. Kreuz und St. Peter:

Barbara Kiser	Tel. 08131 32076-0 bzw. 08131 280992-0
Sandra Luzius	Tel. 08131 32076-0

### Kirchenmusik:

<i>Hl. Kreuz:</i>	N.N.	Tel. ?
<i>St. Peter:</i>	Gabriele Schneider	Tel. 08131 3106685

### Pfarrgemeinderat:

<i>Hl. Kreuz:</i>	Prof. Dr. Gerhard Haszprunar	Tel. 08131 26944
<i>St. Peter:</i>	Dr. Wolfgang Sturm	Tel. 08131 25997

### Kirchenverwaltung:

<i>Verwaltungsleiter:</i>	Florian Preißer	Tel. 08131 32076-12
<i>Hl. Kreuz:</i>	Roland Döring	Tel. 08131 53439
<i>St. Peter:</i>	Christof Gattermann	Tel. 08131 321317

### KiTa-Verbund:

<i>Verwaltungsleiterin:</i>	Laura Hölzlwimmer	Tel. 08131 280992-17
-----------------------------	-------------------	----------------------

## IMPRESSUM



*Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben die Meinung des jeweiligen Verfassers und nicht automatisch diejenige des Herausgebers wieder!*

<i>Herausgeber:</i>	Pfarrverband Dachau – Hl. Kreuz und St. Peter, Sudetenlandstr. 62, 85221 Dachau, Tel. 08131 32076-0, E-Mail: <a href="mailto:info@pv-hlkreuz-stpeter.de">info@pv-hlkreuz-stpeter.de</a>
<i>Verantwortlich:</i>	Pfarrer Dr. Benjamin Gnan (Pfarradministrator)
<i>Redaktionsteam:</i>	<i>Hl. Kreuz:</i> Gerhard Haszprunar <i>St. Peter:</i> Wolfgang Sturm
<i>Titel- und Rückseiten-Layout:</i>	© Stefan Schiessl, Exploredesign, Carl-Felber-Weg 6, 85221 Dachau, Tel. 08131 260066, E-Mail: <a href="mailto:stefan@exploredesign.de">stefan@exploredesign.de</a>
<i>Titelbild:</i>	© Bild: Monika Erhard In: Pfarrbriefservice.de
<i>Grafikelemente:</i>	gemeindebriedruckerei.de, pfarrbrief.de, pfarrbriefservice.de
<i>Druck:</i>	Gemeindebriedruckerei, Martin-Luther-Weg 1, 29393 Groß-Oesingen, Auflage: 3.700 Stück

# Grußwort

## *Dank, Abschied und gute Aussichten*

Liebe Leserinnen und Leser,

vergelt's Gott für die Zeit im Pfarrverband Dachau – Hl. Kreuz und St. Peter.

Im Pfarrverbandsbrief zu Weihnachten 2023 habe ich mich vorgestellt. Nun, nach eineinhalb Jahren, schreibe ich wieder das Grußwort, doch diesmal zum Abschied, denn, wie Sie sicher wissen, werde ich zum 1. Juni 2025 meine neue Stelle als Leiter der Pfarrei St. Michael in Poing antreten.

Die Zeit ist schnell vergangen und, wie ich finde, auch etwas zu schnell.

Als ich am 1. September 2023 bei Ihnen anfang, war mir erst einmal wichtig, die beiden Pfarreien kennenzulernen und mich an meiner neuen Wirkungsstelle zurecht zu finden. Privat hatte ich einen Umzug zu organisieren und dienstlich mich mit den Haupt- und Ehrenamtlichen abzustimmen. Fängt man an einer neuen Stelle an, so beschnuppert man sich zunächst gegenseitig: die Gemeinde mich, und ich die Gemeinde.

Für mich hat das bedeutet, vieles kennenzulernen: neue Örtlichkeiten, neue Arbeitsweisen und Traditionen, aber vor allem, viele

neue Menschen, und darüber bin ich sehr froh. Ich habe mich hier gut angenommen gefühlt.

Zugleich war von vornherein klar, dass ich für ein bestimmtes Projekt hier bin: mit Pfarrer Benjamin Gnan, dem Seelsorgeteam der beiden Dachauer Pfarrverbände und den Ehrenamtlichen aus den Pfarreien die Gründung der Katholischen Stadtkirche Dachau vorzubereiten. Und ich bin der Meinung, dass wir gut vorangekommen sind.

Am 1. Advent 2023 haben wir in St. Jakob einen festlichen Gottesdienst zum Beginn des Errichtungsprozesses der Stadtkirche gefeiert. Seither haben sich die Vertreterinnen und Vertreter der beiden Pfarrverbandsräte schon dreimal zu Klausurtagen getroffen, um die künftige Zusammenarbeit der insgesamt sechs Dachauer Pfarreien zu planen. Die Vernetzung untereinander ist dadurch gewachsen und die Stimmung empfinde ich hierbei als sehr positiv.

Aus diesem Prozess heraus sehe ich für das katholische Leben in der Stadt Dachau eine gute Zukunft. Freilich sind die Umstände unserer Zeit für Glaube und Kirche ausgesprochen herausfordernd. Das Zusammenwachsen und Ge-

meinsam-unterwegs-Sein sind aber die richtigen Antworten auf diese Herausforderungen.

Zum Team der Stadtkirche Dachau, die am Kirchweihsonntag 2025 errichtet wird (genauere Informationen folgen noch), werde ich nicht mehr dazugehören; so war es geplant.

Ich gehe nun, bereichert aus der Zeit im Pfarrverband Dachau – Hl. Kreuz und St. Peter, den nächsten Schritt in eine größere Verantwortung. Es ist viel, was ich an guten Erfahrungen und Begegnungen mitnehmen darf und dafür bin ich von Herzen dankbar.

Nun aber freue ich mich, dass ich noch einmal mit Ihnen zusammen in die Kar- und Ostertage eintauchen kann, in die Feier von Leiden, Tod und Auferstehung Jesu. Es ist das Heilsereignis unseres Glaubens schlechthin. Die bewusste Feier dieser Tage soll den Glauben erneuern, festigen und vertiefen, so dass wir aus ihm Kraft und Hoffnung schöpfen.

Die Osterzeit endet aber nicht mit dem Ostermontag. Nach seiner Auferstehung erschien Jesus seinen Jüngern immer wieder 40 Tage hindurch und begleitete sie. Dann

wurde er in den Himmel aufgenommen, was wir an Christi Himmelfahrt feiern werden.

Der Gottesdienst zu Christi Himmelfahrt, am 29. Mai um 10 Uhr in Hl. Kreuz, wird die letzte feierliche Messe sein, die ich vor dem Stellenwechsel zelebrieren werde. Das möchte ich gerne mit meinem Abschied aus dem Pfarrverband verbinden und lade Sie herzlich ein, mitzufeiern und anschließend

zum Stehempfang im Pfarrheim zusammenzukommen.

Nach Christi Himmelfahrt geht die Osterzeit freilich noch weiter und endet erst mit dem Pfingstfest (50. Tag nach Ostern). An Pfingsten feiern wir die Herabsendung des Heiligen Geistes, der bei den Gläubigen bleibt.

In der Zuversicht, dass der Heilige Geist in der Kirche von Dachau wirkt und weiter wirken wird, wünsche ich Ihnen nun gesegnete Kar- und Ostertage und dann ein gutes und offenes Zugehen auf die Gründung der Katholischen Stadtkirche Dachau. Ich schaue, mit Blick auf Dachau, positiv nach vorne und dankbar zurück. Vergelt's Gott.

*Ihr Pfarrvikar Jasper Gülden*



Foto: privat

## Zum Abschied von Pfarrvikar Jasper Gülden – eine kleine Würdigung

Nach seiner Priesterweihe trat Jasper Gülden zum 1. September 2020 seine erste Kaplanstelle im Pfarrverband Dachau - St. Jakob an. Nach drei Jahren sollte seine Dachauer Zeit entsprechend den diözesanen Gewohnheiten enden.

In der Zwischenzeit ergab es sich allerdings, dass ich neben meiner Führungsverantwortung für den Pfarrverband Dachau - St. Jakob seit dem 1. Januar 2023 zusätzlich die Leitung des Pfarrverbandes Dachau - Hl. Kreuz und St. Peter übertragen bekommen hatte. Im Laufe der ersten Jahreshälfte 2023 kristallisierte sich mehr und mehr die Idee heraus, aus den beiden Pfarrverbänden die „Katholische Stadtkirche Dachau“ zu bilden. Jasper Gülden war bereit, bei diesem Aufbauprozess mitzuhelfen und als Pfarrvikar ab dem 1. September 2023 besonders im Pfarrverband Dachau - Hl. Kreuz und St. Peter pastorale Verantwortung zu übernehmen.

Nach eindreiviertel Jahren wird er nun zum 1. Juni 2025 als Pfarradministrator in die Pfarrei St. Michael in Poing wechseln und dort seine ersten eigenen Leitungserfahrungen sammeln.

Ich bin Jasper Gülden sehr dankbar dafür, dass er sich so be-

reitwillig und umsichtig auf das Projekt „Stadtkirchengründung“ eingelassen hat. In den vergangenen 21 Monaten war er mir und dem gesamten Seelsorgeteam gegenüber ein überaus kollegialer und loyaler Mitarbeiter, der sich mit viel Herzblut und Fleiß der pastoralen Belange des Pfarrverbandes Dachau - Hl. Kreuz und St. Peter angenommen hat. Seine klaren Grundsätze, seine vermittelnde Art, seine liturgische und homiletische Expertise, sein redliches Arbeitsethos gaben vielen Gemeindemitgliedern Orientierung und erweckten bei ihnen das beruhigende Gefühl, während des Entstehungsprozesses der Stadtkirche nicht vergessen zu sein oder im Stich gelassen zu werden. Für sein Wirken bei uns gebührt ihm zweifelsohne ein aufrichtiges Vergelt's Gott.

Für seine Zukunft wünschen wir ihm die Erfahrung von Gottes liebevollem Weggeleit und die Kraft des Heiligen Geistes für die verschiedenen Abenteuer, die es für ihn an der neuen Stelle zu bestehen gelten wird. In Dachau wird er uns stets willkommen sein.

*Pfarrer Dr. Benjamin Gnan*

## Sternsingeraktion im Pfarrverband

„Erhebt euere Stimme! Sternsingen für Kinderrechte“

Fotos: Simone Wester



 AKTION  
DREIKÖNIGSSINGEN  
20 \* C + M + B + 25

Kindermissionswerk „Die Sternsinger“  
Bund der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ)  
www.sternsinger.de

An zwei Tagen mit Kälte und Regen waren die Sternsinger unseres Pfarrverbandes tapfer unterwegs, um den Segen in die Häuser zu bringen und für arme und benachteiligte Kinder weltweit Spenden zu sammeln. „**Erhebt euere Stimme! Sternsingen für Kinderrechte**“ lautete das diesjährige Motto, mit dem die Kinder und Jugendlichen von Haus zu Haus zogen.

Als Vorbereitung hatte unsere Gemeindereferentin Birgitta Grimm die Sternsinger mit dem offiziellen Video zur Sternsingeraktion auf die Aktion eingestimmt. Darin erklärt

Fernsehstar Willi Weitzel anhand von Außendrehen in mehreren Ländern beispielhaft, wie die Situation der Kinder vor Ort ist.

In der Turkana im Norden Kenias haben Kinder kaum Zugang zu Schulen oder medizinischer Versorgung. Wetterextreme sorgen für Hungersnöte. Dazu folgten noch weitere Beispiele aus anderen Ländern, wie in Kolumbien, wo viele Kinder täglich Gewalt und Vernachlässigung erleben.





Kirchenmusikerin Gabriele Schneider hatte mit den Sternsängern das Sternsingerlied einstudiert und sie so gut auf ihren Einsatz vorbereitet.

Mit dem gesammelten Geld aus der Sternsingeraktion – stolze **4.172,62 Euro** – werden mehr als 1000 Kinderhilfsprojekte weltweit unterstützt, die sich für die Kinderrechte wie das Recht auf Gesundheit, Ernährung und Bildung einsetzen.

In einem gemeinsamen Gottesdienst in St. Peter am Neujahrstag waren die Sternsinger ausgesandt worden. Danach durften sich alle noch beim Neujahrsempfang stärken.

Und mit einem weiteren Gottesdienst am Dreikönigstag in Heilig Kreuz und St. Peter wurden die Buben und Mädchen wieder feierlich empfangen. Im Anschluss an den Gottesdienst in Heilig Kreuz sammelten die Sternsinger noch fleißig im Kirchhof, in dem die AG Feste und Feiern noch zu einem gemütlichen Beisammensein geladen hatte.

*Simone Wester*



# Besondere Gottesdienste für Familien mit Kindern

*März bis Mai 2025*

Bild: [www.kinderpastoral.de](http://www.kinderpastoral.de)



**Sonntag, 23.03.2025**

10:00 Uhr Pfarrsaal St. Peter:  
Kleinkindergottesdienst

**Palmsonntag, 13.04.2025**

10:00 Uhr Pfarrkirche St. Peter:  
Familien-Wort-Gottes-Feier; bringt  
bitte eure Palmbuschen mit!

**Karfreitag, 18.04.2025**

10:00 Uhr Pfarrkirche Hl. Kreuz:  
Kinderwortgottesdienst; bringt bitte  
das Misereor-Opferkästchen mit!

**Ostersonntag, 20.04.2025**

10:00 Uhr Pfarrkirche Hl. Kreuz:  
Familien-Wort-Gottes-Feier,  
anschl. Ostereiersuche im Pfarrgar-  
ten Hl. Kreuz

**Sonntag, 27.04.2025**

10:00 Uhr Pfarrsaal St. Peter:  
Kleinkindergottesdienst

15:00 Uhr Pfarrkirche und Pfarrwie-  
se Hl. Kreuz: **Bibel-Rallye** für Kin-  
der zwischen 8 und 11 Jahren;  
**Anmeldung** bitte über das Pfarrbü-  
ro Hl. Kreuz, Tel 08131/320760,  
oder per E-Mail an  
[hl-kreuz.dachau@ebmuc.de](mailto:hl-kreuz.dachau@ebmuc.de)

---

**Festliche Erstkommuniongottes-  
dienste** feiern wir an folgenden Ta-  
gen jeweils um 10:00 Uhr:

**Samstag, 10.05.2025**

Pfarrkirche Hl. Kreuz

**Samstag, 17.05.2025**

Pfarrkirche St. Peter

---

*Birgitta Grimm,  
Gemeindereferentin,  
mit dem Kinder- und Familien-  
gottesdienstteam*





# Menschen am Kreuzweg

## Bilder - Stimmen - Musik

Wer war damals dabei, als sie Jesus nach Golgotha führten?  
Wir begegnen den Zeugen des Kreuzwegs Jesu in Gesichtern von heute.  
22 Menschen unseres Pfarrverbands leihen ihren Gedanken ihre Stimme.

(Text: Susanne Deininger)

Dazu erklingen musikalische Meditationen  
mit Orgel (Gabriele Schneider) und Cello (Georg Middelhaue)

**Freitag, 11. April 2025, 19.00 Uhr**

**in der Kirche St. Peter**

(St.-Peter-Str. 5, 85221 Dachau)



Eintritt frei



## Beichtgelegenheit in der Karwoche

Die Fastenzeit ist eine Zeit der Umkehr. Umkehr meint, seinen Lebensweg vor Gott zu überprüfen, gegebenenfalls zu korrigieren und neu auf Gott hin auszurichten. Dies ist seit jeher die Absicht der österlichen Bußzeit, als Vorbereitung auf die Feier der Auferstehung Jesu.

Formen der Umkehr sind: das Fasten, das bewusste Verzichten oder Reduzieren, gute Taten, Gebet und das Sakrament der Ver-söhnung, die Beichte.

Da die Beichte so sehr mit der Vorbereitung auf Ostern verknüpft ist, finden in der Karwoche in den Kirchen feste Beichtzeiten statt:

**Hl. Kreuz: 17.04.2025  
(Gründonnerstag), 9 - 11 Uhr**

**St. Peter: 18.04.2025  
(Karfreitag), 9 - 11 Uhr**

*Pfarrvikar Jasper Gülden*



# GOTTESDIENSTE



## Karwoche und Ostern



**Palmsamstag, 12.04.2025**

18:00 Uhr **Pfarrgottesdienst (Euch) mit Palmweihe** (Beginn im Kirchhof der Pfarrkirche St. Peter)

**Palmsonntag, 13.04.2025**

10:00 Uhr **Pfarrgottesdienst (Euch) mit Palmweihe** (Beginn im Innenhof der Pfarrkirche Hl. Kreuz)

10:00 Uhr **Familien-Wort-Gottes-Feier mit Palmweihe** (Beginn in der Pfarrkirche St. Peter), bitte Palmbuschen mitbringen!

**Dienstag, 15.04.2025**

18:00 Uhr **Pfarrgottesdienst (Euch)** (Pfarrkirche St. Peter)



## Gründonnerstag, 17.04.2025

18:00 Uhr **Feier vom Letzten Abendmahl (Euch)** für den gesamten Pfarrverband (Pfarrkirche St. Peter), Motteten von F. Anerio, H. Schütz, M. Durufle und G. Rheinberger, anschl. Agape (Pfarrsaal St. Peter)

---



## Karfreitag, 18.04.2025

10:00 Uhr **Kinderwortgottesdienst** des Pfarrverbandes zum Karfreitag (Pfarrkirche Hl. Kreuz), bitte Misereor-Opferkästchen mitbringen!

10:00 Uhr **Kreuzweg am Leitenberg**

15:00 Uhr **Feier vom Leiden und Sterben unseres Herrn (WGF)** für den gesamten Pfarrverband (Pfarrkirche Hl. Kreuz), Johannespassion in der Vertonung von W. Menschik sowie Choräle von Bach und Taizé-Gesänge, anschl. Gelegenheit zum Gebet am Hl. Grab

21:00 Uhr **Karfreitags-Gebetsstunde** (Pfarrkirche St. Peter)

---



## Karsamstag, 19.04.2025

21:00 Uhr **Feier der Osternacht (Euch)** für den gesamten Pfarrverband (Pfarrkirche Hl. Kreuz), Musikalische Gestaltung: Gemeinsame Schola aus Hl. Kreuz und St. Peter, anschl. Osterschinkenessen im Pfarrsaal Hl. Kreuz

---



## Ostersonntag, 20.04.2025

10:00 Uhr **Familiengottesdienst als festliche Wort-Gottes-Feier** (Pfarrkirche Hl. Kreuz), anschl. **Ostereiersuche** auf der Pfarrwiese

10:00 Uhr **Festgottesdienst (Euch)** (Pfarrkirche St. Peter), Krönungsmesse in C-Dur von W.A. Mozart für Soli, Chor und Orchester

---



## Ostermontag, 21.04.2025

10:00 Uhr **Festgottesdienst (Euch)** (Pfarrkirche Hl. Kreuz), Krönungsmesse in C-Dur von W.A. Mozart für Soli, Chor und Orchester

---

## Kooperation der Kirchenchöre von Hl. Kreuz und St. Peter

Die schon seit September letzten Jahres bestehende Vakanz bei der Kirchenmusikerstelle in Hl. Kreuz hat leider auch Auswirkungen auf die dortigen Chöre. Während die Orgeldienste auf verschiedene Schultern aufgeteilt werden, ist der Rhythmuschor derzeit in guten Händen von A.-M. Bogner, die der Gemeinde schon seit vielen Jahren musikalisch verbunden ist.

Der Kirchenchor hingegen hat über die Weihnachtstage eine erfolgreiche Zusammenarbeit mit dem Chor von St. Jakob hinter sich gebracht und sich nun auf ein neues Projekt mit dem Chor von St. Peter eingelassen.

Ziel ist es, beide Chöre für die Ostertage vorzubereiten und im Pfarrverband gemeinsam das sog. Triduum Sanctum zu gestalten. Wir haben ein „Ping-Pong“-Verfahren für die wöchentlichen Proben vorgesehen, das es jedem Chor ermöglicht, an seinem angestammten Probenort und -tag zu bleiben, allerdings nur 14-tägig, so dass keiner der Sänger das Gefühl hat, er wird vom anderen Chor „geschluckt“, man bewegt sich aber doch zumindest alle zwei Wochen auf den anderen Chor zu.

Das Ergebnis ist beeindruckend, die Stimmung bestens und das Klangvolumen enorm, so dass

letztlich alle von dieser Aktion profitieren. So haben wir also auch hier eine gute Lösung gefunden, bis es eventuell wieder eine Besetzung der Chorleiterstelle gibt. Der Plan, gemeinsam größere Chorwerke einzustudieren, macht allen Freude und sieht Folgendes vor:

Am **Gründonnerstag, dem 17. April** findet dieses Jahr um 18 Uhr in St. Peter für den gesamten Pfarrverband die **Feier vom Letzten Abendmahl** statt. Wir singen Motetten von F. Anerio, H. Schütz, M. Durufle und G. Rheinberger.

Am **Karfreitag, dem 18. April** gibt es dann um 15 Uhr in Hl. Kreuz für den gesamten Pfarrverband die **Feier vom Leiden und Sterben Christi**. Die beiden Chöre tragen hierzu die Johannespassion in der Vertonung von W. Menschik vor. Dazu hören wir Choräle von Bach und Taizé-Gesänge.

Es folgt die **Feier der Osternacht** am Karsamstagabend um 21 Uhr in Hl. Kreuz. Dort wird eine gemeinsame Schola die Antwortgesänge zu den Lesungen der Osternacht singen.

Am **Ostersonntag, dem 20. April** erklingt um 10 Uhr in St. Peter und am Ostermontag um 10 Uhr, dann aber in Hl. Kreuz, die Krönungsmesse in C-Dur von W.A. Mozart. Es singen jeweils die Solisten Hele-

na Huber, Melanie Gleissner, Bernhard Schneider und Matthias Lika mit beiden Chören und einem Orchester, das aus Musikern besteht, die seit vielen Jahren schon in beiden Kirchen beheimatet sind.

Also ziehen wir alle zusammen ein erfreuliches Fazit aus der bestehenden Situation und freuen uns in jeder Messe über zahlreiche Besucher.

Als gemeinsamen Ausblick im Pfarrverband und in dieser Konstel-

lation der Chöre gibt es noch eine **Maiandacht in Hl. Kreuz am 1. Mai** mit Marienliedern, und dann noch einen festlichen Gottesdienst in Hl. Kreuz, am 29. Mai 2025, dem **Fest Christi Himmelfahrt**. An diesem Termin wird unser Pfarrvikar Gülden verabschiedet und wir werden dies musikalisch begleiten.

*Gabriele Schneider,  
Kirchenmusikerin*



## Die St.-Peter-Spatzen und der Jugendchor „Angels“ suchen Nachwuchs

Singst du gerne im Kinderchor und mit anderen gemeinsam? Die St.-Peter-Spatzen (1. - 5. Schuljahr) proben immer freitags von 15.00 -16.00 Uhr, der Jugendchor „Angels“ (ab 6. Schuljahr) ebenfalls freitags von 16.15 -17.00 Uhr.

Derzeit studieren wir, nach der erfolgreichen Aufführung des Krippenspiels an Weihnachten, wieder ein Märchen-Musical für den Som-

mer ein – diesmal ist es „ROSI“, frei nach der Geschichte von Dornröschen.

Wenn du Lust hast mitzumachen, steig gerne jetzt einfach mit ein, wir freuen uns über dich! Anmeldung und Info bei G. Schneider Tel. 0172 7252 771.

*Gabriele Schneider,  
Kirchenmusikerin*

# Typhusepidemie vor 80 Jahren

## *Märtyrer der Nächstenliebe im KZ Dachau*

Heuer jährt sich die Typhusepidemie, die in den Wochen vor der Befreiung des KZ Dachau unter den Häftlingen wütete zum 80. Mal. Täglich starben damals viele Häftlinge an Typhus, wie der diözesane Märtyrer Wolfgang Meier, Bauer und Familienvater, der den Jesuitenprovinzial in seinem Hof versteckt hatte.

Viele der im KZ Dachau gefangenen Geistlichen, die nicht tatenlos zusehen wollten, ließen sich freiwillig mit den kranken Kameraden in die Quarantäne einschließen, um die Kameraden zu pflegen und ihnen die Sterbesakramente zu spenden (auch der KZ-Überlebende P. Leonhard Roth). Das hohe Risiko der Ansteckungsgefahr war ihnen dabei bewusst.

Am 22.02.1945 starben die Seligen P. Richard Henkes (Pallottiner aus Deutschland), Stefan Wincenty Frelichowski (Priester aus Polen, nun Patron der polnischen Pfadfinder) und am 02.03.1945 P. Engelmar Unzeitig (Marianhiller Missionar aus Deutschland) aufgrund ihres Einsatzes in den Quarantäneblocks an Typhus. Diese drei sind heute für uns durch ihre tätige Nächstenliebe große Vorbilder.

**P. Richard Henkes** hatte in Schlesien und dem Sudetenland als Lehrer, Exerzitenmeister und

Prediger gewirkt und ohne Angst vor dem Nationalsozialismus gewarnt, sowie Euthanasie von Kranken und Behinderten und die Verfolgung von Juden kritisiert. „Einer muss da sein die Wahrheit zu sagen“, war sein Wahlspruch.

**Kaplan Stefan Wincenty Frelichowski** war unermüdlich während seiner Gefangenschaft in unterschiedlichen Lagern bemüht, Kameraden Trost und Hilfe zu bringen. Er organisierte u.a. geheime Gebete und Messen, eine heimliche polnische Caritasorganisation im KZ Dachau und schließlich die Hilfe für die Typhuskranken. Er war der erste Geistliche, der in die abgeriegelten Quarantäneblocks zu den Typhuskranken ging.

**P. Engelmar Unzeitig** war ein ruhiger und liebenswürdiger Geistlicher, zuletzt in einer Pfarrei im heutigen Tschechien tätig, wo er wegen verbotener Messfeier für französische Zwangsarbeiter verhaftet wurde. Auch er pflegte im Februar 1945 freiwillig Typhuskranken und spendete ihnen die Sterbesakramente. Er wird oft Engel von Dachau genannt. Von ihm ist folgender Satz überliefert: „Liebe verdoppelt die Kräfte, sie macht erfinderisch, sie macht innerlich frei und froh.“

Das Lebensopfer dieser drei Seligen verbindet in besonderer Wei-

se Deutschland mit seinen östlichen Nachbarländern, in denen sie vor ihrer Haft wirkten. Ihre grenzüberschreitende Verehrung ist ein wichtiger Beitrag zur Versöhnung

unserer Länder.

Weitere Informationen finden sich auf folgender Internetseite: [www.selige-kzdachau.de](http://www.selige-kzdachau.de)

## Seliger Pater Giuseppe Girotti

### *Todestag jährt sich zum 80. Mal*

Letztes Jahr wurde an dieser Stelle über den seligen Dominikanerpater Giuseppe Girotti berichtet, dessen Seligsprechung vor 10 Jahren mit dem Besuch einer Delegation aus der Geburtsstadt des Seligen, Alba, Piemont unter der Leitung des Bischofs Marco Brunetti, gefeiert wurde. Die Pfarrei Heilig Kreuz erhielt zur Erinnerung eine gerahmte Urkunde dieser Pilgerfahrt nach Dachau.

Im Oktober 2024 fuhr der Vorstand des Vereins Selige Märtyrer von Dachau e.V. zu einem Gegenbesuch nach Alba. Bischof Brunetti und die Kulturreferentin der Stadt empfangen die Besucher. Die Orte, an denen P. Giuseppe Girotti lebte, wurden in Alba, Chieri und Turin gemeinsam besucht.

Die „Assoziacione beato padre Giuseppe Girotti“ schenkte der Pfarrei Heilig Kreuz ein Gemälde mit dem Porträt des Seligen, das nun im Pfarrheim im Karl-Leisner-Zimmer hängt.

Eine besondere Rolle spielt in Alba eine Kopie der Madonna, die im KZ Dachau im Priesterblock



*Übergabe des Gemäldes an Monika Volz, Vorsitzende des Vereins Selige Märtyrer von Dachau e.V. in der Kirche San Giuseppe in Alba*

stand. Sie wird verehrt als „Nostra Signora di Dachau“ (Unsere Liebe Frau von Dachau), weil ihrer Fürsprache die Bereitschaft zu Versöhnung und Vergebung zugeschrieben wird.

Am 01.04.2025 jährt sich der Todestag des seligen P. Giuseppe Girotti zum 80. Mal. In einer Andacht am Nachmittag (15:00 Uhr) dieses Tages wird in der Todesangst-Christi-Kapelle seiner gedacht werden.

*Texte & Foto: Monika Volz*

# Regenbogenpastoral in unserer Erzdiözese

## *Ansprechpersonen für die Queerseelsorge ernannt*

Fotos: privat

Liebe Christen und Christinnen im Pfarrverband,

mit diesem Schreiben wollen wir, Johannes Fichtl und Susanne Deininger, uns Ihnen vorstellen.

Seit 1. Dezember 2024 sind wir über unseren Dienst als Pastoralreferent und Dekanatsreferentin hinaus zusätzlich ernannt zu

### **Ansprechpersonen für die Queerseelsorge.**

Dieser zusätzliche Auftrag ist eingebunden in die Regenbogenpastoral der Erzdiözese München und Freising. Wir sind in diesem Netzwerk ansprechbar für Menschen in der gesamten Diözese. Weil wir beide aber hier im Dekanat Dachau leben und arbeiten, verstehen wir uns in besonderer Weise zuständig für unseren Landkreis.

### **Unser Auftrag umfasst mehrere Aspekte:**

Zunächst sind wir natürlich da für queere, also schwule, lesbische, inter- und transgeschlechtliche, nonbinäre, noch suchende und alle anderen Menschen, die sich irgendwie unter dem Symbol des Regenbogens sehen.

Wir sind ansprechbar in Glaubens- und Lebensfragen, wir vermitteln gerne auch weitere Beratung oder geeignete Seelsorger:innen für kirchliche Riten wie Taufe, Paarsegnungen, Beerdigungen usw.

Auch die Vernetzung mit weiteren Gruppen und Initiativen ist unser Auftrag, z.B. mit der Caritas (Offenes Beratungsangebot der LGBTIQ+-Beratungsstelle Oberbayern), dem Regenbogen-Café im Bürgertreff Ost e.V. und weiteren.

Ein weiterer wichtiger Auftrag ist auch die Information der und die Kommunikation mit den Pfarrgemeinden und Gremien im Landkreis. Denn das Ziel der Regenbogenpastoral ist letztlich, dass Kirche, wo und wie auch immer sie gelebt wird, ein sicherer Ort für alle Menschen wird, an dem alle Wertschätzung und gleichberechtigt Anerkennung erfahren.

Wir wissen, dass es durchaus noch Vorbehalte, Unsicherheiten und Fragen zu all den Themen „unter dem Regenbogen“ in unseren Gemeinden gibt. Deshalb kommen wir gern z.B. mal in den Pfarrverbandsrat, stellen uns vor, informieren und kommen mit Ihnen ins Gespräch.

Wer wir sind und wie Sie uns erreichen können:



**Susanne Deininger**

Pastoralreferentin, Dekanatsreferentin im Dekanat Dachau & theologische Mitarbeiterin im Dachauer Forum

**Kontaktdaten:**

E-Mail: [sdeininger@ebmuc.de](mailto:sdeininger@ebmuc.de)  
Telefon: 08131 87859



**Johannes Fichtl**

Pastoralreferent Im Pfarrverband Petershausen, Vierkirchen, Weichs

**Kontaktdaten:**

E-Mail: [jfichtl@ebmuc.de](mailto:jfichtl@ebmuc.de)  
Telefon: 0160 99403581



*Mit freundlichen Grüßen,  
Susanne Deininger und  
Johannes Fichtl*

der Erzdiözese München und Freising

## Aus den Matrikelbüchern des Pfarrverbands

**TAUFE** „WIR FREUEN UNS“ 

### Pfarrei Hl. Kreuz:

Meister, Lenny  
Bauernfeind, Leonie

### Pfarrei St. Peter:

Maticcevic, Ella  
Slisko, Mario  
Zehrer, Philipp

**VERSTORBEN** „WIR NEHMEN ANTEIL“ 

### Pfarrei Hl. Kreuz:

Heckenstaller, Thomas, 89  
Zamfirovits, Eugen Paul, 95  
Hecht, Juliana, 92  
Burgstaller, Ulrich Mathias, 76  
Klisa, Heinrich Richard, 71  
Friedl, Maria Anna, 91  
Grandtner-Kohler, Ulrich Stefan, 59

### Pfarrei St. Peter:

Dittrich, Reinhard, 88  
Legat, Irmgard, 91  
Noß, Heinrich Josef, 88  
Rieger, Notburga Aloisia, 91  
Eder, Anton, 89  
Uhl, Gabriele, 65  
Gabriel, Edith Katharina, 79

## Lebkuchenhausbasteln

### *Riesiger Ansturm im Pfarrheim Heilig Kreuz*

Foto: Simone Wester

Riesengroß war der Ansturm beim diesjährigen Lebkuchenhausbasteln der AG Familie der Pfarrei Heilig Kreuz. Konditor und Organisator Ralf Kurze hatte bereits im Vorfeld den Lebkuchenteig nach einem eigens entwickelten Rezept vorbereitet.



So mussten die großen und kleinen Teilnehmer die Platten nur noch mittels Schablonen mit dem Messer ausschneiden und dann nach eigenen Vorstellungen mit einer selbsthergestellten Masse aus Eiweiß und Puderzucker zusammensetzen und verzieren. Gummibärchen, Kugeln, kleine Marshmallows, Streusel und vieles mehr hatte die AG Familie vorbereitet und so waren der Fantasie keine Grenzen gesetzt. Vieles davon landete nicht nur auf den Lebkuchenhäusern, sondern auch in den Mägen, vor allem der kleinen Bastler.



Zur Stärkung gab es Kaffee, Tee und Kuchen für die Teilnehmer, die einen wunderschönen und kreativen Nachmittag im Pfarrheim von Heilig Kreuz verbrachten. Vielen Dank an die Organisatoren der AG Familie, die uns so einen tollen Nachmittag bereitet haben.

*Simone Wester*

## Adventsbasar in Heilig Kreuz

*Gebrannte Mandeln, Glühwein, Punsch und vieles mehr*

Fotos: Simone Wester

Selbstgemachte Marmeladen und Plätzchen, Bücher, Geschenke, selbstgestrickte Socken, Holzarbeiten, Glaskunst, Adventskränze, gebrannte Mandeln, Glühwein, Punsch und vieles mehr sorgten für einen guten Besuch des Adventsbasars der Pfarrei Heilig Kreuz. Es blieb wirklich kein Wunsch offen und die Besucherzahlen übertrafen wieder alle Erwartungen. Mittler-

weile hat es sich doch herumgesprochen, was unser Adventsmarkt alles zu bieten hat und wie schön es ist, hier einzukaufen und sich dann auch mit tollem Essen und süßen Leckereien verwöhnen zu lassen.

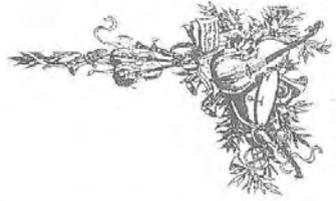


Die Ministranten hatten dieses Jahr einen eigenen Stand und boten selbstgebastelte Weihnachtsdeko an, die sehr gut angenommen wurde. Sie hatten sich viel Mühe gegeben und tolle Geschenke gezaubert.

Über die Mittagszeit verwöhnte das Team der „AG Feste und Feiern“ die Besucher mit frisch gekochtem Mittagessen – wahlweise mit und ohne Fleisch. Und mit einem Kuchenbuffett war auch für den süßen Gaumen bestens gesorgt. Für die musikalische Unterhaltung sorgte die "Dachauer Hausmusik".

*Simone Wester*

## Chöre und mehr



Nach dem 3 Königs Gottesdienst, den die Kirchenchöre von Hl. Kreuz und St. Jakob als Projekt unter der Leitung von Christian Baumgartner gestaltet hatten, ging es zum gemeinsamen Mittagessen. Ein erfolgreiches Projekt fand so einen schönen Abschluss.

Bei eisigem Wetter und trotzdem guter Laune unternahmen die beiden Chöre von Hl. Kreuz einen Tagesausflug nach München.

Einer launigen, unterhaltsamen und sehr informativen Stadtführung von Carmen Finkenzeller folgte ein wärmendes Mittagessen im Museumsstüberl des Bier- und Oktoberfest Museums.



Layout und Text: Gabriele Haszprunar, Fotos: privat

## Bericht vom Krippenspiel 2024

### „Komm, wir bauen eine Krippe“

Bildnachweis jeweils beim Foto

Für den Familiengottesdienst am Heiligen Abend konnte auch im vergangenen Jahr wieder ein Krippenspiel aufgeführt werden und machte den Gottesdienst so zu einem besonderen Erlebnis. Unter dem Motto „Komm, wir bauen eine Krippe“ erzählten zehn Kinder in der vollbesetzten Kirche von Heilig Kreuz die Weihnachtsgeschichte auf kreative Weise.

Im Mittelpunkt des Spiels stand eine Familie – bestehend aus Oma, Mutter, Vater und zwei Töchtern – die gemeinsam die Kisten mit den Krippenfiguren hervorholte. Während sie die Weihnachtsgeschichte aus der Bibel lasen, erwachten die Figuren nach und nach zum Leben und machten das Wunder der Heiligen Nacht greifbar.

Dank der engagierten Vorbereitung durch unser ehrenamtliches Team aus der Pfarrei konnten die Kinder ihre Rollen mit großer Freude und Sicherheit präsentieren. In insgesamt sieben Proben wurde fleißig geübt – und der Einsatz hat sich gelohnt: Das Krippenspiel lief reibungslos und die Besucherinnen und Besucher des Gottesdienstes, darunter viele Familien, waren begeistert.

Ein herzliches Dankeschön an alle Mitwirkenden für ihr Engagement, an das ehrenamtliche Team für die gelungene Vorbereitung und Organisation und an die Gemeinde für das zahlreiche Kommen! Wir freuen uns schon auf das nächste Mal.

*Monika Godfroy im Namen des  
Vorbereitungsteams*



Foto: Simone Wester



Foto: Bettina Döring



Foto: Bettina Döring



Foto: Simone Wester



Foto: Simone Wester

# Ministranten aus Heilig Kreuz

## *Rückblick auf unsere Ausflüge*

Fotos: Sophie Kauschinger

In letzter Zeit haben wir, die Ministranten aus Heilig Kreuz, viele aufregende Ausflüge unternommen, die uns sowohl viel Spaß bereitet als auch unvergessliche Erinnerungen geschaffen haben. Gerne möchten wir hier einen Rückblick auf diese tollen Erlebnisse geben.

### **Juli 2024 – Ausflug ins „Jump House“ in München**



Im Juli 2024 machten wir einen spannenden Ausflug in den Trampolinpark „Jump House“ in München. Der Trampolinpark bot eine Vielzahl von Trampolinen und aufregenden Aktivitäten, die uns sofort begeisterten. Nach einer kurzen Einführung stürzten wir uns mit voller Energie auf die Trampoline. Besonders viel Spaß hatten wir in den verschiedenen Bereichen: von riesigen Trampolinen, auf denen wir waghalsige Sprünge versuchten,

bis hin zu aufregenden Hindernisparcours, die uns herausforderten. Ein Highlight war der Bereich mit der Schaumstoffgrube, in die wir uns nach jedem Sprung sicher fallen lassen konnten.

Zum Abschluss des Ausflugs entschieden wir uns, im Café des „Jump House“ zu entspannen und etwas zu essen. Wir genossen eine leckere Pizza und erfrischende Getränke, um uns von der Action zu erholen und den Tag gemeinsam ausklingen zu lassen.

### **Oktober 2024 – Ausflug in „Jimmy's Fun Park“**



Im Oktober 2024 stand der Indoorspielplatz „Jimmy's Fun Park“ auf unserem Plan. An diesem herbstlichen Tag war der Park der

perfekte Ort, um gemeinsam aktiv zu sein und jede Menge Spaß zu haben. Der Ausflug begann mit einer spannenden Kletterpartie, bei der wir uns verschiedenen Hindernissen stellten und immer wieder neue Herausforderungen meisterten. Das Lachen und die Freude waren ansteckend, und es gab viele lustige Momente.

Nach der aufregenden Kletteraktion machten wir eine Pause und stärkten uns im Café des Fun Parks. Die Auswahl an leckeren Gerichten war groß, und wir genossen es, gemeinsam zu Mittag zu essen. Dabei tauschten wir uns über die besten Kletteraktionen und die lustigsten Erlebnisse des Tages aus.

Am Ende des Ausflugs waren wir zwar etwas erschöpft, aber vor allem glücklich und zufrieden.

### **Februar 2025 – Ausflug zur Schlittschuhbahn in Dachau**



Im Februar 2025 machten wir einen tollen Ausflug zur Schlittschuhbahn in Dachau. Alle waren voller Vorfreude auf einen Tag mit Spaß auf dem Eis, und wir wurden nicht enttäuscht! Nach dem Anziehen der Schlittschuhe ging es sofort los. Anfangs waren wir noch etwas unsicher, vor allem bei den ersten Runden, aber mit jeder Runde wurden wir sicherer. Natürlich gab es auch den ein oder anderen Sturz, aber das machte uns nichts aus – im Gegenteil, es sorgte für viel Gelächter und heitere Stimmung.

Besonders die Kinder hatten ihren Spaß, da sie immer wieder von uns „Oberminis“ auf der Robbe über das Eis geschoben wurden. Die Robbe war ein echtes Highlight – die Kinder fanden es großartig, sich darauf zu setzen und sich gemütlich durch die Gegend ziehen zu lassen. Es war ein Vergnügen, ihre Freude und das Lachen zu sehen.

Trotz der kleinen Stürze und der anstrengenden Runden auf dem Eis waren wir alle in bester Laune. Der Tag verging wie im Flug, und am Ende waren wir zwar ein bisschen erschöpft, aber vor allem glücklich und zufrieden. Es war ein perfekter Winterausflug, der uns viele lustige Momente beschert hat und die gemeinsame Zeit auf dem Eis zu einem echten Highlight machte.

*Sophie Kauschinger*



dachauer  
**forum**  
Katholische Erwachsenenbildung

Führung in der Alten  
Pinakothek zu:

# JOSEF

Frau Dr. Dollinger





8. Januar 2025

## Kaiser Nero

Prof. Dr. Zimmermann klärte die Zuhörer im vollbesetzten Saal über die neuesten Erkenntnisse zu Kaiser Nero auf. Spannend und sehr informativ

Fotos: R. Hofmann-Schäfer

Text: G. Haszprunar



dachauer  
**forum** e.V.  
Katholische Erwachsenenbildung

12. Februar 2025

## U-Bahn Architektur

Schätze der U-Bahn  
Architektur – sehenswerte  
Stationen, die man im  
Regelfall durchfährt, ohne  
ihre Schönheit wahr zu  
nehmen.

Fotos: S. Wester

Text: G. Haszprunar



Kreuz  
Erwachsenen-  
bildung  
quer

VBio  
Verband Biologie, Biowissenschaften  
& Biomedizin in Deutschland

dachauer  
forum e.V.  
Katholische Erwachsenenbildung

## ONLINE-Vortrag

10. April 2025, 18.00Uhr

## AFFENGESELLSCHAFT

Julia Fischer  
Affen  
gesellschaft



Die Primatenforscherin Julia Fischer geht in ihm den vielfältigen Formen des Zusammenlebens von Affen nach, untersucht die Ursprünge und Grenzen ihrer Intelligenz und fragt, ob sie so etwas wie eine Sprache besitzen. Durch die Verbindung von Labor- und Feldforschung gelingt es ihr, erstaunliche Gemeinsamkeiten im Sozialverhalten von Mensch und Affe, aber auch die Unterschiede aufzuzeigen, die uns von unseren nächsten Verwandten trennen.

Referentin: Prof. Dr. Julia Fischer

Nach Eingang der Gebühr von 5€  
versenden wir den link zum Einwählen

5. Fastensonntag (Misereor)  
6. April 2025  
um 10:00 Uhr  
Gottesdienst in Heilig Kreuz



Im Anschluss ab ca. 11:00 Uhr  
Suppensen  
im Pfarrheim Heilig Kreuz  
(Sudentenlandstr. 67)

Sie haben ein besonderes, leckeres Suppenrezept?  
Suppenspenden sind herzlich willkommen.

Melden Sie sich bei  
Frau Döring: Tel. 08131 / 53439

Der Erlös kommt den Schwestern von der  
Heiligen Familie in Sucre / Camargo, Bolivien  
(Schwester Marita) zugute.

Wir freuen uns auf Sie!  
AG Feste und Feiern

Bitte beachten Sie:

Während der Veranstaltung werden Fotos zu Zwecken der Öffentlichkeitsarbeit gemacht.



# Palmbuschen für Palmsonntag

*Sonntag, 13. April 2025*

Fotos: Klara Popp

Am Palmsonntag feiern wir den Einzug Jesu in Jerusalem. Die Menschen damals huldigten Jesus mit grünen Palmzweigen, Zeichen des Lebens und des Sieges sowie dem Ruf „Hosanna dem Sohne Davids“.

Bei der Palmweihe und dem Einzug in die Kirche jubeln auch wir Jesus zu. Dafür bieten wir Ihnen vor dem Gottesdienst selbstgemachte Palmbuschen an.



Die Spenden aus dieser Aktion kommen zur Hälfte unserem Missionsprojekt in Bolivien zugute, die andere Hälfte wird für Renovierungsarbeiten in der Pfarrei verwendet.

Wer selbst Lust hat, beim Binden der Palmbuschen zu helfen, ist herzlich eingeladen am

**Freitag, 11. April 2025  
um 15.00 Uhr  
ins Pfarrheim Hl. Kreuz  
Pater-Roth-Zimmer**

zu kommen. Gerne kann auch Material mitgebracht werden.



Falls uns jemand größere Mengen an Buchsbaum, immergrünen Gehölzen oder Palmkätzchen zur Verfügung stellen kann, holen wir diese gerne ab. Melden Sie sich dazu bei Klara Popp, Tel: 08139-999 888.

*Klara Popp*

Wir laden Sie herzlich zum  
Osterschinkenessen nach der  
Feier der Osternacht ein!



Am 19. April 2025, Karsamstag  
im Pfarrheim Heilig Kreuz  
(Sudentenlandstr. 67)

Wir wollen uns nach der Feier der Osternacht  
zu einem Gläschen Wein & Bier, Schinken, Brot  
und Ostereiern im Pfarrheim gemütlich  
zusammensetzen.

Wir freuen uns auf Sie!  
AG Feste und Feiern

Bitte beachten Sie:

Während der Veranstaltung werden Fotos zu Zwecken der Öffentlichkeitsarbeit gemacht.



Wir laden Sie herzlich am  
17. Mai 2025 zum Maifest ein!



Ab 16:00 Uhr treffen wir uns im Innenhof  
des Pfarrheims Heilig Kreuz.

Bei schlechtem Wetter weichen wir in den Pfarrsaal aus!

Für das leibliche Wohl wird ab 17:00 bestens gesorgt.

Musikalisch werden wir wieder von  
Geert Hellberg mit seiner Effnerband begleitet.



Wir freuen uns auf Sie!

AG Feste und Feiern und die Pfarrjugend

Bitte beachten Sie:

Während der Veranstaltung werden Fotos zu Zwecken der Öffentlichkeitsarbeit gemacht.



# Einladung zum Schafkopfturnier

## *Samstag, 5. April 2025 im Pfarrheim St. Peter*

Foto: Roland Schreiner

Am **Samstag, den 5. April 2025** findet im **Pfarrheim St. Peter** wieder das traditionelle Schafkopfturnier statt.

Die Teilnehmenden treffen sich um 19:00 zu einer kulinarischen Stärkung, bevor es um ca. 20:00 Uhr mit unserem Schafkopfturnier losgeht. Gespielt werden zwei Runden mit je 20 Spielen.

Die **Startgebühr beträgt 3,- €**. Ausgespielt werden drei schöne Preise und natürlich die „Rote Laterne“, die bis zum nächsten Jahr

zum Letztplatzierten des Turniers weiterwandert.

Um das Turnier besser planen zu können, bitten wir um **Anmeldung bis spätestens Donnerstag, 3. April 2025** unter Tel. 08131-277931 oder per E-Mail an [ro.schreiner@dachau-mail.de](mailto:ro.schreiner@dachau-mail.de).

Wir freuen uns auf Ihr Kommen und ein paar gesellige Stunden mit schönen Spielen!

*Rosemarie Schreiner*



# Erneut ein erfolgreicher Adventsmarkt in St. Peter

## *2.140 Euro für den Förderverein*

Fotos: Hedi Bäuml

Am Samstag vor Christkönig (22. November 2024) fand der traditionelle Adventsmarkt im Pfarrheim von St. Peter statt.

Bereits zum elften Mal hatten die Basteldamen mit viel Liebe und Hingabe den Markt vorbereitet und organisiert. Der Einladung dazu waren auch wieder Ehrengäste, wie Oberbürgermeister Florian Hartmann und Pfarrvikar Jasper Gülden, gefolgt.

Von 13:00 - 17:00 Uhr konnten die zahlreichen Besucher die selbst gebundenen Adventskränze, Türkränze und Gestecke erwerben, die in vielen Stunden von den Bastel-

damen angefertigt worden waren. Alle Adventskränze, Gestecke und Türkränze waren recht schnell verkauft, sodass man bei den Basteldamen nur strahlende Gesichter sehen konnte.

Seit Anfang Oktober hatten sich die Basteldamen wöchentlich, und in den zwei Wochen vor dem Markt täglich von 9:00 Uhr bis 22:00 Uhr getroffen, um die zahlreichen Kränze zu binden und die Gestecke anzufertigen. Das Besondere an unserem Markt ist ja, dass unsere Kränze alle von Hand gebunden und die Gestecke eigenhändig angefertigt werden.





Bei Kaffee, Glühwein und Kuchen konnten die vielen Besucher sich dann austauschen und rat-schen.

Höhepunkt war erneut der Auf-tritt der St.-Peter-Spatzen unter der Leitung von Gabriele Schneider, die die Gäste im inzwischen über-füllten Pfarrsaal mit Liedern auf die kommende Adventszeit einstim-mten.

Neben den vielen Kränzen und Gestecken konnten die Gäste auch Waren aus der Einen Welt erwer-ben und die breite Palette der St.-Peter-Weine verkosten und erwer-ben.



Der Markt, der vom Förderverein St. Peter veranstaltet wurde, er-brachte erneut eine sehr ansehnli-che Summe in Höhe von 2.140 Eu-ro, die an den rührigen Verein für die Kirchenrenovierung ging.

Die Basteldamen bedanken sich bei ihren treuen Kunden und sagen „Vergelt’s Gott“, dass sie uns so kräftig jedes Jahr unterstützen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch beim Ostermarkt am 12. April 2025 im Pfarrheim!

*Für die Basteldamen,  
Hedi Bäuml*



## Evensong zum ersten Advent

*Minutenlanger Applaus für die hervorragende Darbietung*

Fotos: Simone Wester



Zum ersten Advent 2024 hatte Kirchenmusikerin Gabriele Schneider wieder einen wunderschönen "Evensong" auf die Beine gestellt. Schneider hatte schon 2023 dieses Format in Sankt Peter etabliert, das mittlerweile zu einem absoluten Publikumsmagneten geworden ist.

So gab es auch dieses Mal wieder minutenlangen Applaus für die unglaublich hervorragende Darbietung des Kirchenchors, des Jugendchors "Angels", der Solisten und Kirchenmusikerin Gabriele Schneider.

Der "Evensong" ist eine Mischung aus Abendgebet und Konzert. „Das ist ein anglikanischer Kompromiss zwischen Vesper und Komplet, also eine ganz besondere

Form des klösterlichen Stundengebetes“, erklärt Gabriele Schneider. Hierbei verschmelzen Vesper und Komplet mit konzertierenden Chorelementen.

Pfarrvikar Gülden zeichnete für die geistlichen Impulse, wie Lesungen und Fürbitten, verantwortlich und erklärte den Anwesenden, dass Mönche und Nonnen schon seit über 1000 Jahren Abendlieder sängen. Beim "Evensong" in Sankt Peter waren auch die Anwesenden bei drei Liedern aktiv eingebunden.

Die Liederauswahl war Gabriele Schneider wieder hervorragend gelungen. Unter anderem sorgten "Veni Emmanuel" von Zoltan Kodaly, "Ich bin eine Stimme eines Rufers" von Melchior Vulpus oder



"The Preces" von William Byrd für Gänsehautmomente. Die "Angels" begeisterten das Publikum unter anderem mit "The Lord bless you and keep you" von John Rutter.

Unterstützt wurde der Kirchenchor von den Solisten Bettina Löwl und Cornelia Gattermann (Sopran), Johannes Gattermann (Bariton) und Sibylle Rupprecht und Felicitas

Bandt (Querflöte). Schneider hatte alle Lieder ausgesucht und mit den Chören einstudiert, begleitete die Lieder zum Teil an der Orgel und dirigierte auch. Eine unglaublich tolle Leistung der allseits beliebten und geschätzten Kirchenmusikerin.

*Simone Wester*



# Neue Kirchenverwaltung St. Peter

*Konstituierende Sitzung am 04.02.2025*

Foto: Michael Höltershinken



(v.l.n.r.: Verwaltungsleiter Florian Preißer, Hedwig Bäuml, Siegfried Heigl, Herbert Kaltner, Katrin Ludwig, Christof Gattermann, Pfr. Dr. Benjamin Gnan, es fehlt: Werner Burkner)

Liebe Gemeinde,

im November letzten Jahres wurden folgende Damen und Herren in die Kirchenverwaltung St. Peter gewählt: Hedwig Bäuml, Werner Burkner, Christof Gattermann, Siegfried Heigl, Herbert Kaltner und Katrin Ludwig. Als Nachrückkandidaten\*innen stehen Gabriele Roth, Franz Thurner und Ludger Verweyen zur Verfügung.

Am 04.02.2025 fanden die konstituierenden Sitzungen aller neuen Kirchenverwaltungen der künftigen Katholischen Stadtkirche Dachau in den Räumen von St. Jakob statt. Pfarrer Dr. Benjamin Gnan ist in sämtlichen Gremien Kirchenverwaltungsvorstand und begrüßte die Teilnehmer und Teilnehmerinnen.

Die Kirchenverwaltung St. Peter wählte Christof Gattermann erneut zum Kirchenpfleger von St. Peter.

Mit Blick auf die bevorstehende Bildung der Stadtkirche Dachau wird es künftig einen sogenannten Haushalts- und Personalausschuss geben. In diesem werden die Entscheidungen zum gemeinsamen Verbundhaushalt, in dem der laufende Gottesdienstbetrieb aller Pfarreien abgebildet wird, getroffen. Hierzu gehören auch sämtliche Personalentscheidungen im künftigen großen Pfarrverband Katholische Stadtkirche Dachau. St. Peter wird in diesem Ausschuss durch Hedwig Bäuml und Christof Gattermann vertreten sein. Für die Liegenschaften von St. Peter ist unverändert allein die Kirchenverwaltung von St. Peter zuständig.

In den konstituierenden Sitzungen wurden in allen Verwaltungen einstimmige Beschlüsse zur Gründung der Katholischen Stadtkirche Dachau getroffen, die voraussichtlich zum 01.01.2026 wirksam werden. Für den Kirchweihsonntag am 19.10.2025 ist ein feierlicher Errichtungsgottesdienst geplant.

Am Ende dankte Pfarrer Dr. Benjamin Gnan allen KV-Mitgliedern für ihre Bereitschaft und ihr Engagement zur Mitarbeit in den Gremien.

Ich möchte mich diesem Dank anschließen, insbesondere bei Franz Thurner und Ludger Verweyen, die der neuen Verwaltung nicht mehr angehören. Natürlich gilt mein Dank auch den alten und

neuen Mitglieder der KV St. Peter und ich freue mich schon jetzt auf die Fortsetzung der erfolgreichen Zusammenarbeit in diesem Gremium.

---

An dieser Stelle möchte ich noch einige Informationen zu kürzlich in St. Peter erfolgten Maßnahmen aufführen:

Ende Januar wurde die **Glockensteuerung** in der St.-Peter-Kirche erneuert. Jetzt funktionieren wieder alle vier Glocken einwandfrei und Glocke 2 „bockt“ nicht mehr.

Im Februar wurden in Eigenregie unter den Kirchenbänken Kabel zu einem großen Rechteck für eine sogenannte **induktive Gehörschleife** verlegt. Wir hoffen sehr, dass damit für Hörgeschädigte eine deutliche Verbesserung eintritt. Wenn alles nach Plan verläuft, ist das induktive Hören auf sämtlichen Plätzen sowohl im linken als auch im rechten Bänkeblock möglich; auch der Mittelgang wird mit der neuen Technik versorgt. Wir hoffen sehr, dass die induktive Höranlage noch vor Ostern in Betrieb gehen kann und wir werden hierüber noch gesondert informieren.

*Christof Gattermann*

# Neue Vorstandschaft im Förderverein St. Peter

## *Dank an Christof Gattermann*

Foto: Hedi Bäuml



(v.l.n.r.: Silvia Gattermann, ausgeschiedene Kassiererin, Dr. Wolfgang Sturm, Christof Gattermann, Hedi Bäuml, Michaela Pontzen und Pfarrer Dr. Benjamin Gnan)

Liebe Pfarreimitglieder von St. Peter,

wie Sie im letzten Pfarrverbandsbrief schon erfahren haben, gibt es Neuigkeiten aus dem Förderverein St. Peter. Bei der letzten Mitgliederversammlung wurde eine neue Vorstandschaft gewählt.

Nach 20 Jahren gab Christof Gattermann den 1. Vorsitz ab. Neue erste Vorsitzende wurde Hedi Bäuml, als 2. Vorsitzende wurde

Michaela Pontzen von der Versammlung gewählt. Christof Gattermann bleibt aber als Kassenführer dem Verein erhalten, ebenso wie Wolfgang Sturm als Schriftführer. Als geistlicher Beistand fungiert Pfarrer Dr. Benjamin Gnan als geborenes Mitglied.

In meiner Funktion als neue 1. Vorsitzende möchte ich mich an dieser Stelle ganz besonders herzlich bei Christof Gattermann für sein unermüdliches und herausra-

gendes Engagement als Vorsitzender des Fördervereins bedanken. Ein herzliches „Vergelt's Gott“ an ihn.

Was wäre der Verein ohne Christof Gattermann: In den letzten 20 Jahren wurden unter seiner Regie u.a. das Pfarrheim umgebaut und erweitert und die Innenrenovierung der Pfarrkirche, ohne Zuschüsse der Diözese, durchgeführt. Kaum eine andere Pfarrei hätte das alleine gestemmt!

Auch für die Zukunft hat sich der Verein Großes vorgenommen: Mit Ihrer Unterstützung könnten wir eventuell unsere Pfarrkirche auch

außen renovieren. Es wäre wunderbar, wenn an dieser Stelle in einigen Jahren stehen könnte: Die Außenrenovierung von St. Peter konnte mit Hilfe des Fördervereins realisiert werden!

Daher appelliere ich an Sie: Werden Sie Mitglied im Förderverein St. Peter oder unterstützen Sie uns durch eine Spende, damit wir unsere Pfarrkirche auch außen wieder ansehnlich gestalten können – Mitgliedsanträge liegen ab sofort in der Kirche aus!

*Hedi Bäuml, 1. Vorsitzende des Fördervereins St. Peter*



## Einladung zum Ostermarkt im Pfarrheim St. Peter

*Samstag, den 12. April 2025*

Fotos: Hedi Bäuml





In diesem Jahr laden die Basteldamen wieder zu einem kleinen Ostermarkt mit Palmbuschenverkauf ins Pfarrheim von St. Peter ein. Er findet am **Samstag, dem 12. April 2025, von 14:00 – 17:00 Uhr** statt.

Wir bieten wieder Palmbuschen in allen Variationen, Türkränze, Ostereier, Osterkerzen, Ostergestecke, Osterlämmer und bepflanzte Töpfchen in allen Frühlingsfarben an.

Außerdem freuen wir uns, dass wir Sie in diesem Jahr wieder mit Kaffee und Kuchen bewirten können. Der Reinerlös kommt dem Förderverein St. Peter zugute!

Wir freuen uns, wenn wir Sie bei unserem kleinen Ostermarkt begrüßen dürfen!

*Für die Basteldamen,  
Hedi Bäuml*



## „Please don't stop the music!“

### *Bericht über die Einweihungsparty des Jugendkellers*

Fotos: Ida Vogt

Am Freitag, dem 1. Februar war es soweit: die erste Party der Ministranten im Jugendkeller ist gestiegen. Die Vorfreude war groß, die Vorbereitungen liefen auf Hochtouren, die Getränke standen kalt, die Snacks waren eingekauft. So stand einem tollen Abend nichts mehr im Wege.

Unter dem Motto „**Glitzer Bling-Bling**“ sollte die Feier stehen und

so haben wir den Partykeller mit silbernen Luftschlangen und Glitzerkonfetti dekoriert. Dank der tollen Beleuchtung, der Disco Kugel und der angeschlossenen Musikanlage, war auch gar nicht mehr so viel vorzubereiten. Diese Dinge hatten mehrere freiwillige Helfer im letzten Herbst in einer gemeinsamen Aktion angebracht. Ein besonderer Dank gilt hierbei Herrn Markus



Liebl, der viel Arbeit reingesteckt hat, um diesen Raum wieder herzurichten.

Es gab auch einen Dress Code: „**Black & White**“. Passend zum Motto hat jeder mindestens ein glitzerndes Teil getragen (egal ob Schmuck, Haargummi oder T-Shirt). Die Kinder und Jugendlichen haben sich dabei ordentlich ins Zeug gelegt.

Mit viel guter Laune haben wir zusammen gefeiert, Kicker gespielt, alkoholfreie Cocktails gemixt und natürlich getanzt. Die Stim-

mung war ähnlich wie am letzten Abend der Mini-Sommerfahrt: gemeinschaftlich und ausgelassen.

Nach drei Stunden mussten die Jüngeren schon gehen. Die älteren Minis haben danach noch eine Runde der alkoholfreien Variante von Bier Pong gespielt und den Abend schön ausklingen lassen.

Wir freuen uns schon auf die nächste Feier, wenn es wieder heißt:

„**Please don't stop the music!**“

*Miriam Verweyen*



## „Der Natur auf der Spur“

*Aktivitäten zum Jahresmotto des Pfarrkindergartens St. Peter*

Foto: Susanne Hartmann

... so lautet das Jahresmotto unseres Pfarrkindergartens St. Peter. Das ganze Jahr über geht es um Themen wie Natur, Tiere, Umwelt und Nachhaltigkeit.

Dieses Thema bietet dem Team unglaublich viele Möglichkeiten, um auf Jahreszeitenveränderung, Leben, Nahrung und Spuren der heimischen Tiere einzugehen.

So ist zum Beispiel in der Adventszeit ein Schattenspiel für die Kinder aufgeführt worden, in dem ein kleiner Fuchs einem Stern am Himmel zur Krippe folgt. Auf seinem Weg begegnet er einem Igel,

einem Wolf, einem Eichhörnchen, einem Reh und einem Kamel.

Zwischen Weihnachten und Fasching haben wir uns mit den Tierespuren im Schnee befasst. Dies haben wir auch als Klanggeschichten musikalisch umgesetzt, unter anderem mit dem Buchklassiker „Wer klopft bei Wanja in der Nacht“. Manche Spuren wurden nachgestellt und im Salzteig verewigt.

Auch Pinguine in all ihren unterschiedlichen Arten fanden Eingang im Kindergartenalltag. Sie wurden erforscht und es entstanden viele

bunte und wunderschöne Pinguin-Traumfänger.

Ebenso wurde das winterliche Naturwunder „Eis“ näher betrachtet. Spannende und abenteuerliche Erlebnisse für die Vorschulkinder waren auch die Ausflüge mit dem Bus zum Schlittschuhlaufen.

Fasching fing traditionell mit unserem „Schlafanzug-Tag“ an und unser Naturthema wurde magisch angehaucht. „Was funkelt und glitzert da - die magischen Wesen im Zauberwald“.

Kinder und Pädagoginnen verwandelten sich in mystische Wesen und Tiere. In den Gruppenräumen entstanden unter anderem Drachenhöhlen, Märchenwälder und Rosenhecken. Herzhaft wurde auch bei unserem Kasperltheater gelacht, bei dem ein Drache festgenommen wurde.

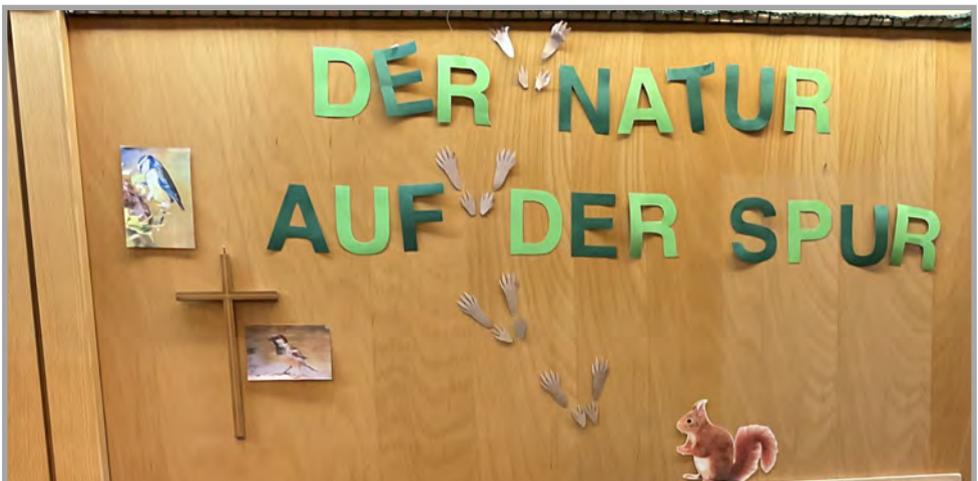
Erwähnt werden soll auch das wunderschöne Waldprojekt unserer Berufspraktikantin. Die Vorschul-

kinder ihrer Gruppe waren Waldbarden und hatten eine Woche lang Zeit, den Wald mit allen Sinnen zu erleben. Durch dieses Naturprojekt soll die Resilienz der Kinder gefördert und gestärkt werden. Weiterhin sind viele Naturprojekte, Spaziergänge und Waldbesuche geplant.

Das Jahresthema wird auch die Osterzeit begleiten und im Alltag durch Bastelarbeiten, religionspädagogische Einheiten oder biblische Erzählungen umgesetzt werden.

Die Planung für unser bevorstehendes Frühlingsfest ist bereits in vollem Gange. Wir werden die „Arche Noah“ nachspielen.

*Susanne Hartmann & Karin Konicsek, Pfarrkindergarten St. Peter*





# Bricking Bavaria e.V.

präsentiert

## Dachau 2025



### Eine LEGO® Modellbau - Ausstellung für Freunde der kleinen Steine



## 26. - 27. 4.

**Samstag**  
**10 - 18 Uhr**  
**Sonntag**  
**10 - 17 Uhr**

**Pfarrsaal St. Peter**  
**St.-Peter-Straße 5**  
**85221 Dachau**

**Erwachsene 5€ Familienkarte: 12€ Kinder ab 1m 3€**

**Der Reinerlös geht zugunsten gemeinnütziger Dachauer Projekte**

LEGO® und das LEGO® Logo sind Marken der LEGO Gruppe. ©2025 Die LEGO Gruppe

Veranstalter: Bricking Bavaria e.V., 1. Vorsitzender: Thomas Nickolaus - Funtenseestr. 9 - 81825 München - Info@Bricking-Bavaria.de

# FASTENAKTION<sup>2025</sup>



Misereor  
unterstützt Menschen  
dort, wo die Armut am  
größten ist, unabhängig  
von Glaube, Kultur  
und Hautfarbe.

# AUF DIE WÜRDE. FERTIG.LOS!



QR-Code scannen und online spenden  
oder auf [fastenaktion.de/spende](https://fastenaktion.de/spende)

**misereor**  
GEMEINSAM GLOBAL GERECHT

**Pfarrverband Dachau  
Hl. Kreuz und St. Peter**

Sudetenlandstraße 62  
85221 Dachau

Tel 08131 32076-0  
Fax 08131 32076-20

hl-kreuz.dachau@ebmuc.de  
www.pv-hlkreuz-stpeter.de

**Pfarrbüro Hl. Kreuz**

Sudetenlandstraße 62  
85221 Dachau

Tel 08131 32076-0  
Fax 08131 32076-20

hl-kreuz.dachau@ebmuc.de  
www.heilig-kreuz-dachau.de

**Pfarrbüro St. Peter**

St.-Peter-Str. 5  
85221 Dachau

Tel 08131 280992-0  
Fax 08131 280992-22

pfarrbuero@stpeter-dachau.de  
www.stpeter-dachau.de



GBD

[www.blauer-engel.de/uz195](http://www.blauer-engel.de/uz195)

Dieses Produkt/Dachs  
ist mit dem Blauen Engel  
ausgezeichnet.

[www.GemeindebriefDruckerei.de](http://www.GemeindebriefDruckerei.de)

**Reguläre Öffnungszeiten:**

Mo 10.00 - 12.00 Uhr  
Di 08.00 - 12.00 Uhr  
Mi 10.00 - 12.00 Uhr  
Do 15.00 - 18.00 Uhr  
Fr geschlossen

Mo 09.00 - 12.00 Uhr